Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für innere Verwaltung
Amt für Geoinformation,
Vermessungs- und Katasterwesen

TOP 4

Informationen aus dem Lenkungsgremium Geodateninfrastruktur Deutschland (LG GDI-DE)

www.gdi-de.org

Aktuelle Themen (Auswahl)

- Organisationsangelegenheiten LG GDI-DE

- Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE
  - Bericht des Vorsitzenden
  - Digitale Zwillinge und KI
  - AG Umsetzung NGIS
  - Wirtschaft
  - Kommunale Spitzenverbände
  - Aus den AK/AG

Aktuelle Themen (Auswahl)

- Organisationsangelegenheiten LG GDI-DE

- Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE
  - Bericht des Vorsitzenden
  - Digitale Zwillinge und KI
  - AG Umsetzung NGIS
  - Wirtschaft
  - Kommunale Spitzenverbände
  - Aus den AK/AG

Organisationsangelegenheiten LG GDI-DE

- MV 2025 und 2026 stellvertretender Vorsitz LG GDI-DE inkl. Vorsitz AG Umsetzung NGIS (Übergabe am 18.12. in Schwerin)
- MV 2027 und 2028 Vorsitz LG GDI-DE
- Nach wie vor Personalausstattung der Geschäftsstelle LG GDI-DE für MV-Vorsitz nicht geklärt
- AK Architektur Mitglied Neu: Frau Karen Langer (KGeo)
- AK Geodaten Mitglied Neu: Frau Ulrike Blank (KGeo)
- AK Geodatendienste: Mitglied beabsichtigt
- AK Metadaten Mitglied: Andreas Richter

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Bericht des Vorsitzenden**

➢ **UNESCO Welterbestätten**:

– Vorgehen mit KMK, AA abgestimmt: BKG stellt Daten als Points of Interest bereit
– besondere Bedeutung dieser Daten als Beispiel für die Vernetzung von Akteuren und die Heimatpolitik des BMI

➢ **Hackathon an der HS Mainz Ende 2024**

– Neue Anwendungsfelder für öffentliche Geodaten erschließen und ihre Einsatzmöglichkeiten greifbar machen
– Ausrichter: Koordinierungsstelle GDI-DE, Hochschule Mainz, Bundesministerium für Digitales und Verkehr und Bundesministerium des Innern und für Heimat
– Teilnehmer: Studierende relevanter Studiengänge, zum Beispiel aus dem Geoinformationsbereich.
– https://www.gdi-de.org/hack4GDI_DE

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Digitale Zwillinge und KI**

– Im Kontext von **Cloudtechnologien** entwickeln sich neue **Plattformen** mit Daten, Schnittstellen und Werkzeugen, z.B. in der Erdbeobachtung
– **Digitale Zwillinge** entstehen als thematische oder universelle **Simulationwerkzeuge**, z.B. in Bereichen wie Meteorologie, Hydraulik oder Katastrophenvorsorge
– **KI-Methoden** erfahren im Allgemeinen und im GI-Bereich einen neuen Entwicklungsschub, z.B. in der Muster-oder Objekterkennung

⬇

Entwicklungen beinhalten Geoinformationen und GI-Technologie

Es entstehen neue technische Infrastrukturen, teilweise nebeneinander, teils gekoppelt

– ***GDI-Fragestellungen:***

In der GDI-DE wurden spezifische Anforderungen an Interoperabilität nicht näher betrachtet ?
Welche Anforderungen seitens der Akteure (Zwillinge, KI) bestehen ggf. an die GDI-DE ?
Welche Rolle und Funktionen kann oder sollte GDI-DE entwickeln ? Strategie ?

Quelle: LG GDI-DE

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Digitale Zwillinge und KI**

– Daraus **Abstrakte Thesen***:*

1. **Die GDI-DE kann eine Plattform bieten, die der Realisierung digitaler Zwillinge auf verschiedenen Ebenen und dem notwendigen Austausch dient.** *Stichworte: Integration und Vernetzung, Förderung KI, Weiterentwicklung Architektur, Werkzeuge als Dienst, Zugänglichkeit, Nutzerorientierung, Unterstützung F & E, Interoperabilität, Datenhaltung, Prozessierung*

2. **Die GDI-DE kann eine Vision und Strategie für die Zukunft entwickeln, in der die digitale Zwillingen, KI-Technologien sowie Cloudplattformen berücksichtigt sind und konkrete Handlungsempfehlungen bietet.**

Quelle: LG GDI-DE

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Digitale Zwillinge und KI**

– **Weiteres Vorgehen:**

  - **Konkretisierung der Vorstellungen** der GDI-DE im Kontext von Zwillingen, KI und Cloud innerhalb des LG GDI-DE (Bericht zur 42. Sitzung)
  - **Klärung**, inwiefern die Themen "Digitale Zwillinge und KI" als ein **Umsetzungsprojekt** innerhalb **der NGIS 2.0** definiert werden soll
  - Workshop mit Akteuren für einen "**GDI-DE Zwillingstag“**

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **AG Umsetzung NGIS**

– LG GDI-DE **Beschluss** der Nationalen Geoinformationsstrategie, Version 2.0 (**NGIS 2.0**)
– Version 2.0 wird die bisherige Version 1.0 ablösen, obwohl die Laufzeit der Version 1.0 noch bis 2025 geht.
– **Beschlussvorlage IT-PLR**
– Die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS wird gebeten in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle GDI-DE sowie den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen der GDI-DE bis zur 42. Sitzung des Lenkungsgremiums GDI-DE Vorschläge für **konkrete Umsetzungsprojekte** vorzulegen.

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **AG Umsetzung NGIS**

➢ **Vom Eckpunktepapier zum Schwerpunktepapier NGIS 2.0**

Zusammenfassung –neu „***Datenbasierte Analysen*** *sind eine unverzichtbare Grundlage für effektive und effiziente Entscheidungen in der Politik und der öffentlichen Verwaltung*.“

1. Einleitung
2. Situationsanalyse
3. Rahmenbedingungen
4. Festlegung der Schwerpunkte
5. Verknüpfung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
6. Rollenverständnis der Akteure der Geodateninfrastruktur Deutschland –neu
7. Umsetzungsstrategie der NGIS 2.0 –neu
8. Ausblick –neu

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- AG Umsetzung NGIS

4.Festlegung der Schwerpunkte

1. Vielfalt des Datenangebots erhöhen
2. Zugriff auf Geoinformationen ermöglichen
3. Bereitstellung und Qualität der Geoinformationen ausbauen
4. Netzwerk ausbauen
5. Geokompetenz stärken
6. Nutzerorientierung verbessern
7. Bedarfsorientierung ausbauen

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Wirtschaft**

➢ **Steckbrief „Geodaten für Anwendungen in der Mobilität“** (Ergebnis des 5. Beratungsausschuss)
- https://www.gdi-de.org/download/Beratung_GDI-DE_Steckbrief_Mobilitaet.pdf
- 11 Vorschläge wurden priorisiert und Umsetzungsstand festgehalten

➢ **Nutzer-und Bedarfsanalyse (**Vorschlag: Neue **GDI-DE Maßnahme** „Durchführung einer Nutzer-und Bedarfsanalyse“)
- Umsetzung von vier Vorschlägen aus der Beratung:
- Nr. 14: „Erarbeitung eines Konzeptes / Fragenkatalogs Nutzeranalyse“),
- Nr. 32: „Datenbedarfsliste“,
- Nr. 35: „Bedarf an Daten der Wirtschaft“,
- Nr. 48: „Konzept-Erarbeitung einer qualifizierten Nutzeranalyse“.

- AG NGIS vorgelegt und Kurzbeschreibung erstellt, Bezug zu NGIS 2.0 hergestellt
- Durchführung durch Koordinierungsstelle GDI-DE mit Kooperationspartner aus Wissenschaft
- Start im September 2024, Dauer 1 Jahr
- Ziel der Analyse ist ein umfassender Überblick über die Bedarfe der Nutzer / potentiellen Nutzer an Geodaten / -diensten, Metadaten, Formaten, Schnittstellen.

➢ **Datentreuhandmodelle (6. Beratungsausschuss am 13.11.)**

➢ **(Re-)Vitalisierung der Kooperation GDI-DE mit Wirtschaft und Wissenschaft (ebenso weiter am 13.11.)**

Bericht von der 41. Sitzung der LG GDI-DE

- **Kommunale Spitzenverbände**

– Eine **aktualisierte Liste von kommunalen GDI-Projekten** soll als **Basis für die Interpretation und mögliche zukünftige Wege** dienen.
– Als **Beispielprojekte** werden der Aufbau urbaner kommunaler digitaler Zwillinge und KI, Change Detection, Cop4ALL, große Datenmengen, Mobile Mapping und weitere genannt.
– Die Befassung wird durch den **Aufbau Digitaler Zwillinge** in den nächsten Jahren geprägt sein.
– Das **Projekt "Klarschiff"** wird als Beteiligungsplattform für Rostock, Schwerin und weitere Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern gewürdigt.
– Die **Mitwirkung im Expertenkreis „Digitaler Zwilling und KI“** trifft auf großes Interesse. Mit Unterstützung des BKG wird das Thema gut aufgestellt.

Ausblick auf die 42. Sitzung der LG GDI-DE

- **Bericht AK Architektur**

➢ Maßnahme A4.2 -Erstellung eines Leitfadens „Bereitstellung von Geodaten mit OGC-API-Features“

➢ Maßnahme A4.5 -Erstellung einer Checkliste zur Veröffentlichung von Geodaten als Open Data

➢ Maßnahme A4.6 -Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen der GDI-DE hin zu einer „Spatial Data on the Web/Linked Data“-Plattform

➢ **Vorschlag zu Umsetzungsprojekten (UP) zur NGIS 2.0 vom AK Architektur**
  - UP-X Geoinformationen über bekannte Suchmaschinen finden
  - UP-X Ontologien in der GDI-DE

Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für innere Verwaltung
Amt für Geoinformation,
Vermessungs- und Katasterwesen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Peter Kutschke
Telefon +49 385 588-12260
Peter.kutschke@im.mv-regierung.de

www.mecklenburg-vorpommern.de